

## **Was sind Kompetenzraster?**

Kompetenzraster sind tabellarische Einschätzungsraster für Lernende und Lehrende. Beide können damit arbeiten und sich daran orientieren. Mit dem Raster wird der sprachliche Entwicklungshorizont in den Fertigkeiten Verstehen (Hören und Lesen), Sprechen (Miteinander sprechen und Zusammenhängend Sprechen) und Schreiben abgesteckt, und zwar von einfachen Grundkenntnissen bis hin zu komplexeren Fähigkeitsstufen. Mit dem Kompetenzraster werden Inhalte und Qualitätsmerkmale verschiedener Lern- und Arbeitsbereiche in Form von „Ich kann ...“ Statements definiert. („Ich kann mich, meine Familie und meine Freunde vorstellen“. Die Beschreibungen ermöglichen es Lernenden, sich zu orientieren und ihre Arbeiten mit den formulierten Kompetenzen in Beziehung zu bringen.

## **Wie liest man den Kompetenzraster?**

Auf der vertikalen Achse sind die Sprachfertigkeiten angebracht, auf der horizontalen Achse die Niveaustufen. Zu beachten gilt, dass diese nicht in der vollständigen Version von A1 - C2 aufscheinen, sondern jeweils nur 2 Niveaustufen berücksichtigen und damit die Zielrichtung vorgeben, in denen in der jeweiligen Schulstufe gearbeitet wird. Die Kompetenzraster in dieser Version verstehen sich als **Arbeitspapiere**, die für die Schulstufen aufbereitet wurden und daher abgeändert werden können.

Der Raster orientiert sich an

- den Vorgaben des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen: Lernen, lehren, beurteilen [www.goethe.de](http://www.goethe.de),
- die Deskriptoren des Südtiroler Sprachenportfolios der Mittelschule [www.esp-pel.it](http://www.esp-pel.it),
- und nimmt Bezug auf die Rahmenrichtlinien des Landes für die Erstellung der Curricula in der Unterstufe.